

Quantenanalytik – ein bewährtes Verfahren, um ärztliche und tierärztliche Erkenntnisse zu vertiefen.

Ein Weckruf nach echter Vorsorge

Dirk Schrader

Seit nunmehr 3 Jahren bieten wir unseren Kunden zu der üblichen Labordiagnostik die Quantenanalyse an.

Diese weist stets auf „des Pudels Kern“ - die Ursachen und Zusammenhänge für Erkrankungen unserer Haustiere und der Menschen, denn nicht nur unsere Patienten werden „durchgescannt“, sondern auf Wunsch auch deren Besitzer.

Elouise K. aus Wentorf berichtete nach einem Jahr ihres Besuches und der erfolgten Quantenanalyse ihres Körpers:

Bei der Besprechung der Ergebnisse hatte ich sie darauf hingewiesen, dass sich in ihrer linken wie auch rechten Brust erhebliche Belastungen zeigten und „das Tor zur Tumorbildung“ weit offen sei. Sie befolgte den Rat zu ihrem Frauenarzt zu gehen und ließ sich in einer modernen Praxis für Mammatumordiagnostik untersuchen – sie hatte tatsächlich Brustkrebs.

Die Mediziner stellten sie vor die Wahl: entweder Amputation oder „Chemo“. Beides lehnte sie ab und vertraute auf den Rat eines Ernährungswissenschaftlers – sie ernährte sich fortan konsequent vegan.

Nun war Elouise wieder da und hatte gerade die Kontrolluntersuchung hinter sich. Das Ergebnis: von Brustkrebs keine Spur mehr.

Ja, wenn das so ist und die „Rechtzeitigkeit“ auf der Quantenanalytik beruht, warum finden sich derartige Geräte nicht in allen Praxen? Weil die Kassen diese Analysen nicht übernehmen? Wie bitte?

Wir haben Jahrzehnte lang an die Ergebnisse der Labormedizin geglaubt, wissen aber heute, dass sie nur eine flache Schale darstellt, teils mit notwendigen Erkenntnissen aber auch mit viel Unklarheit gefüllt. Erst die Quantenanalyse schafft den Durchblick auf die Zusammenhänge von Belastungen und Krankheit. Und sie bietet eine Chance für echte Vorsorge.

Der Standard-Scan mit dem BBC2 der Firma Regumed läuft 25 Minuten und kostet 60 Euro. Wie blöd und verkommen muss man als Arzt sein, wenn man diese Chance nicht nutzen will ? Aber:

Können Ärzte und Tierärzte Physik? Eher nicht, denn sie hatten ja nur 2 Semester und konnten die Bücher nach dem Vorphysikum verbrennen – mit Lust und Wonne. Und dann: Bei Onkel Google finden sie einen Spiegelartikel über Quantenmedizin: „Bullshit“ und „Esoterischer Quatsch“ ist da zu lesen.

Die Verfasser haben aber vergessen zu schreiben, dass Albert Einstein und Max Planck ihrer Meinung nach ins Irrenhaus gehören.

Beste Grüße aus Hamburg an alle Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Heilpraktiker !

Frage:

Warum haben so viele Hunde irgendwann einen Riß des vorderen Kreuzbandes im Knie?

Na klar, die fallen von der Leiter oder springen aus dem Fenster?! Also Trauma.

Das ist in den seltensten Fällen so, denn in den vergangenen Jahren zeigte sich eindeutig, dass es die Ansammlung von Bakterien, Viren, Pilzen, Schimmelpilzen oder Parasiten und deren gesamte Produktion von Toxinen ist, die das megastraazierte vordere Kreuzband mürbe macht.

Nachzuweisen mit dem BBC2 von Regumed.

Und: Wie beseitigt man diese Belastungen? Bestimmt nicht mit der Schulmedizin.

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
